

ROTARY ERÖFFNET MÖGLICHKEITEN, NUR DEM, DER SIE NUTZT.

#9

Governorbrief
DISTRIKT

1880



Governor 2020/21
Thomas Fink

thomas.fink@rotary1880.net

Liebe rotarische Freundinnen und Freunde,
liebe Rotaracterinnen und Rotaracter,

wie mehrfach berichtet, konnte das gesamte Jugendaustauschprogramm in diesem rotarischen Jahr nicht durchgeführt werden, für das folgende Jahr ist es ebenfalls bereits abgesagt. Ebenso fanden sämtliche Distriktveranstaltungen online statt, die Hoffnungen auf ein fröhliches Fest anlässlich einer Distriktkonferenz Anfang Juli in Nürnberg schwinden auch langsam dahin. Dem stehen zwei positive Aspekte gegenüber: Die Teilnehmerzahlen bei der Halbjahreskonferenz und beim PETS waren höher als üblich und das Konto des Distrikts ist prall gefüllt. Der Jugenddienst hat ein Viertel seines Etats zurückgestellt, um Rotex künftig die Durchführung einer Deutschlandkonferenz in Dresden zu ermöglichen. Bleiben immer noch 30.000 Euro. Reisekosten, Auslagen, Saalmieten - alle diese budgetierten Ausgaben wurden nicht gemacht.

Distrikt-Grant-Spezial

Meine Idee war, schnell und unbürokratisch einen „Distrikt-Grant-Spezial“ aufzulegen, die Clubs um Projektideen zu bitten und diese zu bezuschussen. Alle Clubs, die an der Distriktversammlung während des PETS teilgenommen haben, fanden die Idee gut, keiner wollte sein Geld, also den gezahlten jährlichen Beitrag an den Distrikt, zurückhaben. Dafür bin ich allen sehr dankbar.

28 Anträge

Termingerecht sind von 25 Clubs 28 Anträge eingereicht worden, die eindrucksvoll zeigen, was im Distrikt so Gutes getan wird. Der Schwerpunkt lag in Jugendprojekten. Das war auch so gewollt. Die Bandbreite reichte von der Betreuung von Roma-Kindern bis zur Ausstattung von Schulen mit Webcams oder

Schwimmunterricht. Beantragt wurde das 2,5 fache der zur Verfügung stehenden Mittel. Sabina Gärtner-Nitsche, Uwe Schirrmeister und ich hatten nun die Aufgabe, die Anträge zu sichten und die Verteilung der Gelder festzulegen. In einem ersten Schritt haben wir 21 Anträge zumindest teilweise bewilligen können. Wir wissen ja noch nicht genau, wieviel Geld am Ende des Jahres in der Kasse ist. Eine zweite Runde wird noch folgen.

Governor-Grant

Dann hatte ich noch eine Idee: Ich habe bei meinen Clubbesuchen 11.200 EURO als „Governorspende“ für die Verwendung in meinen Projekten bekommen. Herzlichen Dank nochmal an dieser Stelle. Nachdem mein Projekt, uns alle zu einem positiveren Denken über Europa und die europäische Einigung zu bewegen, nichts kostet, war mein Plan, ein Bildungsprojekt in Afrika zu finden. Versprochen hatte ich auch, jede Spende mit privaten Mitteln zu verdoppeln (Wer auf meinen Clubbesuchen dabei war, wird sich erinnern, ich will mich wenigstens einmal ein wenig wie Bill Gates fühlen dürfen!). Da ich mittlerweile wenig Hoffnung habe, in näherer Zukunft nach Afrika reisen zu können, um mich selbst von der Sinnhaftigkeit eines Projektes zu überzeugen und die Leute, die es vor Ort durchführen, kennen zu lernen, habe ich mich entschlossen, die 22.500 Euro auch an die Clubs zu verteilen. Und zwar an die, die bei der offiziellen Runde nicht oder zu gering bedacht wurden und deren



ENGAGIEREN – LEBEN VERÄNDERN

Governor Grant (Fortsetzung)

Projekte mich persönlich angesprochen haben. Die Entscheidung der Aufteilung habe ich persönlich getroffen. Es hat keinen Sinn, das Geld zu horten, wenn damit vor Ort unmittelbar geholfen werden kann. Die 8 glücklichen Clubs werden von mir separat infor-miert.

In Summe werden wir – abhängig noch von der Form der Distriktkonferenz – ca. 60% der beantragten Gelder bewilligen können, am Ende wird kein Club ganz leer ausgehen. Danke allen Spendern!

Bleiben Sie gesund und heiter sowie ein frohes Osterfest!

Mit freundlichen rotarischen Grüßen



Thomas Fink

News und Projektservice

Mehrfach die Woche bekommt das Distriktteam Mails mit der Bitte, diese an die Clubs zu verteilen. Projektideen, Spendenaufrufe und anderes. Ich habe mich entschlossen, Infos, die interessant und nicht zeitkritisch sind, im Governorbrief zu sammeln. Dies in der Hoffnung, dass damit die Chance, dass sie im Club weiter verteilt und gelesen werden, erhöht wird.

Rotarians against Malaria

Die Zahl der rotarischen Action Groups wächst weiter: Die Action Group „Rotarians against Malaria“ freut sich über Spenden. PP [Konrad Meyfahrt](#) vom RC Berlin Brücke der Einheit bietet allen Clubs an, einen Vortrag mit Zoom über Malaria und die Arbeit der Action Group zu halten.

Weitere Informationen findet man [hier](#).



RunFor – 1 Million Trees

Der Rotaract Club Jena motiviert zu sportlicher Betätigung verbunden mit der Bitte um Spenden. Diese kommen einem Hands-On Projekt im Thüringer Wald zu Gute (was bei Westwind auch in unserem Distrikt die Luftqualität verbessern wird). Näheres findet man unter [RunFor - 1 Million Trees: Dein Spendenlauf-Event von Rotaract](#).



Win-Win mit Beethoven

Eine tolle Projektidee, pandemiebedingt immer wieder verschoben: Freund [Florian Zwipf-Zaharia](#) (RC Pfronten-Nesselwang) organisiert an zwei Wochenenden im Juni, an denen in ganz Deutschland Streichquartette Benefiz-Konzerte geben, deren Erlöse an notleidende Musiker in der jeweiligen Region gehen sollen. Er kümmert sich um die Musiker und eine zentrale Vermarktung wie Plakate, Internet u.s.w.. Die Clubs müssen einen passenden Saal organisieren und die Tickets verkaufen. Weitere Einzelheiten bitte direkt erfragen.

Vor Ostern: Rotary goes Plastikfasten

Auch wenn die Woche schon begonnen hat: Es geht auch nach Ostern noch: Der RC Nürnberg-Connect unterstützt die Idee der Initiative „End Plastic Soup“ und ruft alle auf, eine Woche den [Plastikkonsum](#) so weit wie möglich zu minimieren. Als Rotarier wollen wir nachhaltige Veränderungen in der Welt schaffen, fangen wir bei uns selbst an.



Rotary for Artists (RFA)

Einen ähnlichen Ansatz wie Frd. Zwipf-Zacharias verfolgt Freund Simon Moser (RC Offenburg-Ortenau, vormals RC Hof-Bayern): Seit März 2020 können tausende selbstständige Berufsmusiker und Bühnenkünstler aufgrund der Pandemie-Auflagen nicht mehr auftreten. Seit dem ersten Lockdown haben sie praktisch „über Nacht“ die Möglichkeit verloren, ihren Lebensunterhalt selbst zu verdienen. Aufgelegte Hilfsprogramme sind oft unerreichbar oder nicht ausreichend, um die verlorenen Gagen zu ersetzen. Diese Künstler stehen praktisch vor dem Aus. Und genau hier setzt das Konzept „Rotary for Artists“ (RFA) an, denn auch die Förderung von Kunst und Kultur ist eine wesentliche Aufgabe von Rotary. Ein erstes Live-streaming von fünf Clubs der Ortenau im Februar 2021 brachte über 33.000 € Spenden ein, die nunmehr ausgereicht werden können.



Sinnvollerweise können sich mehrere Clubs einer Region zusammentun, es müssen ja auch nicht in jedem Fall gleich mehrere Tausend Euro werden!

Nähere Informationen finden sich auf einer [Webseite](#) und im Distrikt hat sich Freund [Andreas Blug](#) aus dem RC Hof-Bayern bereit erklärt, die Aktion zu koordinieren.

Rotary und Corona: Ansehenswert!



Zu guter Letzt: RO.CAS

Ich empfehle weiterhin allen, die mit RO.CAS arbeiten, die Webseite www.digital.rotary.de zu verfolgen. Sie wird ständig erweitert und aktualisiert.

ROTARY SAGT DANKE

Super erfolgreich war eine Aktion des RC Norderney. Hierzu erreichte mich ein Schreiben von Jan Mittelstaedt, dem Vorsitzenden des Deutschen Governorates. Er schreibt u.a.:

... der Rotary Club Norderney, ein kleiner Club auf einer kleinen Insel, hat eine große Sache ins Rollen gebracht: Die Clubmitglieder haben es geschafft, ganz viele Menschen dazu zu bewegen, sich für Pflegekräfte zu engagieren. Diese geben während der Corona-Pandemie alles für ihre Patienten. Und darum haben sie sie eingeladen, sich bei ihnen auf der Insel zu erholen. Sie schenken 100 Fachkräften aus der Pflege eine Woche Urlaub.

Wir meinen, das sollten möglichst viele nachmachen. Mit diesem Schreiben wollen wir die Begeisterung unseres RI-Präsidenten Holger Knaack vermitteln und dazu einladen, in den Clubs ein Projekt des Rotary Club Norderney zu vervielfältigen. Es hat Potential, in ganz Deutschland großes Echo auszulösen:

Rotary sagt danke

Um diese Begeisterung zu dokumentieren, hat Holger Knaack uns ein Video zur Verfügung gestellt. Der Präsident und der Incoming Präsident des RC Norderney haben uns in einem Audio-Interview Rede und Antwort gestanden. Und ein rotarisches Team hat aus dem zur Verfügung stehenden Material eine praktische Blaupause erstellt, mit der jeder interessierte Rotary Club, der es nachmachen möchte, sofort loslegen kann:

<https://rotary-sagt-danke.de/>

Ich finde das eine ganz tolle Idee und würde mich sehr freuen, wenn sich Clubs hier beteiligen können. Unser Distrikt besteht mindestens zur Hälfte aus Urlaubsregionen!

PS: Die Webseite gibt Antwort auf viele Fragen, niemand muss hier das Rad neu erfinden!

